

## Nutzungsentgelt und Arbeitsleistungen im Hallenbad Badino Overath ab 2013

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Hans-Georg Sienz  
1. Vorsitzender  
Franz-Becher-Straße 17  
51491 Overath  
Tel.: 02206-6479  
E-Mail: hgsienz@web.de

Overath, den 22.09.2012

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, sehr geehrte Eltern,

der Betriebsausschuss der Stadt Overath hat am 20.09.2012 ein Maßnahmenpaket zur Reduzierung des Defizits des Hallenbades Badino in Overath beschlossen. Er wird dem Stadtrat der Stadt Overath empfohlen, dieses Maßnahmenpaket bei der nächsten Ratssitzung am 26.09.2012 zu beschließen. Mit dem Beschluss des Stadtrates werden die Maßnahmen verbindlich.

Die Punkte 2.1 und 2.2 des Maßnahmenpaketes betreffen die im Hallenbad Overath aktiven Vereine:

- Ab dem 01.01.2013 wird ein Nutzungsentgelt erhoben
- Die Höhe des Nutzungsentgelts wird jährlich überprüft werden
- Die Vereine werden zu (nicht näher beschriebenen) Arbeitsleistungen herangezogen
- Die Gebühr beträgt 2,00 € für jeden Badbesuch

Besucht ein Kind einmal in der Woche die Vereinsstunde in Overath, so wird für dieses Kind bei 40 Wochen im Jahr ein Nutzungsentgelt von zusammen 80 Euro fällig. Für Vereinskinder, die zweimal in der Woche zum Schwimmen nach Overath kommen, müssen 160 Euro im Jahr abgeführt werden. Die Kalkulation neuer Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2013 ist noch nicht erfolgt. Die Vereinsbeiträge für alle Vereinsmitglieder werden jedoch sehr stark ansteigen.

Der Verein lehnt ein Nutzungsentgelt nicht grundsätzlich ab. Es muss jedoch auch vom Verein und seinen Mitgliedern getragen werden können. Der Bergische Schwimmclub alleine wird im Falle einer Beschließung durch den Stadtrat im Jahr 2013 ca. 15 000 bis 20 000 Euro zahlen müssen. Es ist zu befürchten, dass viele Mitglieder angesichts der starken Beitragserhöhung und der hohen jährlichen Kosten den Schwimmverein verlassen werden.

Der Verein ist am Erhalt des Badino stark interessiert und wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für das Bad einsetzen. Leider wurden Warnungen des Vereins in der Planungsphase für den Umbau nicht beachtet. Auch nach der Neueröffnung hatte der Verein mehrmals warnend auf die nicht wirtschaftliche Betriebsführung hingewiesen, ohne dass wesentliche Änderungen erfolgten.

Der Vereinsvorstand wird sich an alle Ratsmitglieder der Stadt Overath wenden, dort ebenfalls auf die negativen Folgen hinweisen und sich für ein geringeres Nutzungsentgelt für Kinder und Jugendliche einsetzen.

**Bitte unterstützen Sie uns aktiv dabei.**

**Was können Sie als Vereinsmitglied oder Eltern bis zur Ratssitzung am 26.09.2012 unternehmen, um den Verein zu unterstützen und auf ein reduziertes, weniger belastendes Nutzungsentgelt hinzuwirken:**

- Wenden Sie sich möglichst zeitnah an ein Ratsmitglied Ihres Vertrauens und legen Sie Ihre Position als Eltern bzw. Vereinsmitglied dar
- Schreiben Sie ggf. Leserbriefe an die Presse zu den erschienen Veröffentlichungen
- Besuchen Sie möglichst zahlreich die Overather Ratssitzung am 26.09.2012 und weisen Sie dort auf Ihre Art auf die Belange Ihrer Vereinskinder hin. Die Sitzung findet um 17:00 Uhr in der Aula des Schulzentrums Overath statt.



Der Vereinsvorstand wird sich schriftlich an alle Ratsmitglieder der Stadt Overath wenden, dort ebenfalls auf die negativen Folgen hinweisen und sich für ein geringeres Nutzungsentgelt einsetzen.

*Hans-Georg Sienz*  
(1. Vorsitzender)